

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG  
Präs. III - Lawinenwarndienst

---

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,  
Lagebericht vom Sonntag, 26. April 1981, 7.45 Uhr :

Laut Wetterwarte liegt der Ostalpenraum an der Vorderseite eines Tiefdruckgebietes, das im Laufe des Tages Bewölkungszunahme bringt. Auf den Bergen wehen lebhafteste Winde aus südlicher Richtung, die Nullgradgrenze liegt untertags bei rund 2000m Höhe.

Aufgrund der gut gefrorenen Schneedecke ist nur bei Tageserwärmung und starker Sonneneinstrahlung vereinzelt mit Naßschneerutschern zu rechnen, für hochgelegene Verkehrswege besteht jedoch keine Lawinengefahr.

Der Tourengänger hat nur in hochgelegenen Schattenhängen infolge der Schwimmschneeunterlage örtlich eine Schneebrettgefahr zu beachten. In den Vormittagsstunden erfordert die Abrutsch- bzw. Absturzgefahr in verharschten Steilhängen Vorsicht. Auf Gletschertouren ist die gefährlich schwache Spaltenüberdeckung zu beachten.

Örtliche Abweichungen von dieser Lageübersicht werden durch die zuständigen Lawinenkommissionen beurteilt, deren Warnungen zu beachten sind.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefonsband ab Montag, ca 9.00 Uhr.

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG  
Präs. III - Lawinenwarndienst

Lagebericht für K ü h t a i - P r a x m a r

vom ..... *Spurs tag* ..... Uhr :

Neuschnee : ..... *keiner* .....

Wind : ..... *lebhaft aus Süd* .....

Temperatur in 2000 m : ..... *ca 0°* .....

in 3000 m : ..... *-6°* .....

Wetterlage : ..... *Vorderside eines Tiefdruckgebietes, zunehmend bewölkt und streifenweise Regen.* .....

Lawinensituation Straße : ..... *mit sehr starker Sonneneinstrahlung keine Gefahr* .....

Lawinensituation Baustellenbereich und Tourengebiete : .....  
..... *im hoch gelagerten Glatthängen erhöhte Schneebrotgefahr zu beachten.* .....

---

Ergeht an: Telex - 3651